

Microsoft-Konto perfekt konfigurieren

Alle Daten überall dabei haben und gleichzeitig vor unbefugtem Zugriff schützen – das klappt nur, wenn Sie Ihr Microsoft-Konto zuvor optimal eingerichtet haben

VON MARKUS HERMANNSDORFER

Ohne ein Microsoft-Konto funktioniert in Windows so gut wie gar nichts mehr. Der Vorteil des Kontos: Sie können jederzeit und auf nahezu jedem Gerät auf alle Ihre Kontakte, Dokumente oder Fotos zugreifen. Damit das Betriebssystem so läuft, wie Sie es wünschen, und zudem sicherer für Sie und Ihre Familie wird, müssen Sie nach dem Anlegen des Kontos noch diverse wichtige Einstellungen vornehmen. Einiges können Sie über eine spezielle Webseite

von Microsoft erledigen, den Rest konfigurieren Sie in den Einstellungen von Windows 8.1 oder 10.

So geht's

1 Synchronisation konfigurieren

Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie auf »Einstellungen«. Im folgenden Dialog wählen Sie »Konten« und danach »Einstellungen synchronisieren«. Steht der

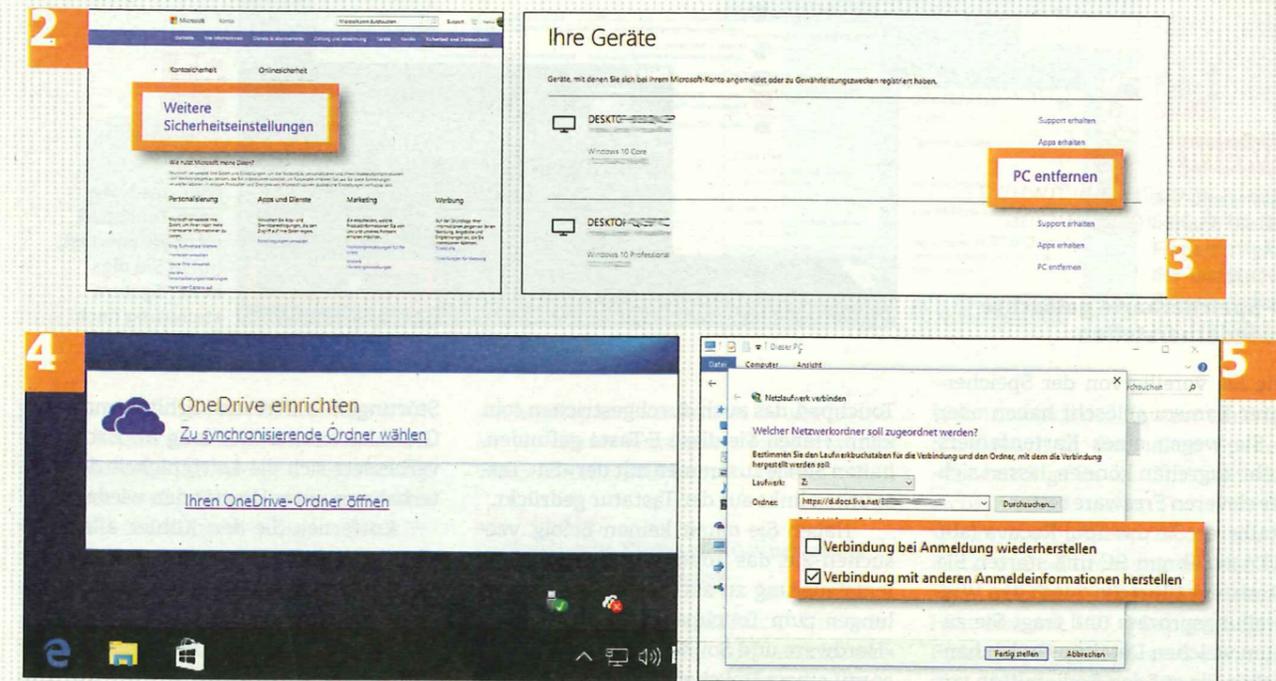
Schieberegler unter »Synchronisierungseinstellungen« auf »Ein«, können Sie über weitere Schieberegler festlegen, welche Daten Windows zwischen verschiedenen Geräten synchronisieren soll.

2 Sicherheit optimieren

Rufen Sie die Webseite account.microsoft.com auf und klicken Sie rechts oben auf »Sicherheit und Datenschutz«. Unter »Kontosicherheit« klicken Sie auf den Link »Weitere Sicherheitseinstellungen«. Nun melden Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto an, lassen sich einen Sicherheitscode per E-Mail zusenden und geben diesen auf der Microsoft-Seite ein. Jetzt können Sie die »Prüfung in zwei Schritten einrichten«. Die Schritte im Assistenten sind selbsterklärend. Unter anderem können Sie dort festlegen, ob Sie eine App nutzen möchten, die neben dem Passwort auch noch eine von Ihnen festgelegte PIN-Nummer abfragt.

3 Einzelne Geräte entfernen

Auf der »Startseite« der Microsoft-Webseite sehen Sie alle Geräte, mit denen Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto angemeldet haben und die an der Synchronisation teilnehmen. Benötigen Sie eines davon nicht mehr, klicken Sie auf »Alle anzeigen«. Je nach Gerätetyp lassen sich nun PCs und Handys entfernen, indem



Sie auf den entsprechenden Befehl klicken und den Vorgang bestätigen.

4 Über OneDrive synchronisieren

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Icon von »OneDrive« und danach auf »Zu synchronisierende Ordner wählen«. Im folgenden Dialog wählen Sie alle Ordner aus, die auf allen Geräten verfügbar sein sollen. Bestätigen Sie mit »OK«.

5 Als Netzlaufwerk einrichten

Starten Sie den Browser und rufen Sie die Seite onedrive.com auf. Hier melden Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto an und öffnen einen Ordner. Nun klicken Sie im Browser auf die Adressleiste, in der eine sehr lange URL erscheint. Dann kopieren Sie die Zahlenfolge zwischen »cid=« und »&group=0« und starten den Windows Explorer. Jetzt klicken Sie auf »Dieser PC« und rufen den Menübefehl »Computer | Netzlaufwerk verbinden« auf. Hier wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben

und geben unter »Ordner« die URL »https://d.docs.live.net/« ein, fügen die kopierte Zahlenfolge ein und aktivieren »Verbindung mit anderen Anmeldeinformationen herstellen«. Dies bestätigen Sie mit »Fertig stellen«, geben im Anmeldefenster die Login-Daten Ihres Microsoft-Kontos ein und aktivieren »Anmeldedaten speichern«. Nach kurzer Zeit steht OneDrive als Netzlaufwerk zur Verfügung.

6 Kindersicherung aktivieren

Rufen Sie die Website account.microsoft.com auf und klicken Sie auf »Familie«. Hier wählen Sie »Kind hinzufügen«, geben die E-Mail-Adresse des Kindes ein und klicken auf »Einladung senden«. Nimmt das Kind die Einladung an, muss es sich auf der Microsoft-Seite registrieren. Weil dieser Vorgang für Kinder aber viel zu kompliziert ist, sollten Sie diesen Schritt zusammen mit dem Nachwuchs erledigen. Ist das Kind registriert, können Sie unangemessene Webseiten blockie-

ren, das Herunterladen bestimmter Apps erlauben und vieles mehr.

7 Automatisch anmelden

Entpacken Sie die ZIP-Datei der Sysinternals Suite (auf chip.de). Anschließend starten Sie in der Software das Modul »Autologon«, geben die Login-Daten Ihres Microsoft-Kontos ein und klicken auf »Enable«. Künftig erfolgt die Anmeldung an Ihrem PC automatisch.

8 Name und Kennwort ändern

Auf der Webseite account.microsoft.com können Sie über »Namen bearbeiten« beziehungsweise »Kennwort ändern« Ihre Anmeldedaten aktualisieren. Zuvor geben Sie einen Sicherheitscode ein, den Sie per Mail erhalten. Erst danach können Sie die Änderungen vornehmen.

